



# **Betriebsanleitung Használati Utasítás**

**EASYGRIP EXG Rabattengreifer  
EASYGRIP EXG elválasztóelem kezelő**

**EXG**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

**EASYGRIP EXG Rabattengreifer**

**EXG**

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>EG-Konformität .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung.....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines.....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.10	Bagger und andere Trägergeräte .....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau .....	10
3.3	Technische Daten .....	10
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>11</b>
4.1	Mechanischer Anbau.....	11
4.1.1	Einhängeöse .....	11
4.1.2	Lasthaken und Ketten .....	11
<b>5</b>	<b>Einstellungen.....</b>	<b>12</b>
5.1	Greifbereichseinstellung .....	12
5.1.1	Greifbereich 1: von 0 mm bis 200 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲) .....	12
5.1.2	Greifbereich 2: von 200 mm bis 300 mm (Kennzeichnung Quadrat ■).....	12
<b>6</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>14</b>
6.1	Allgemein .....	14
<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>15</b>
7.1	Wartung .....	15
7.2	Mechanik.....	15
7.3	Störungsbeseitigung .....	16
7.4	Reparaturen.....	17
7.5	Prüfungspflicht .....	17
7.6	Hinweis zum Typenschild .....	18
7.7	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	18

## 1 EG-Konformität

### EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: EASYGRIP EXG Rabattengreifer  
Type: EXG  
Bestell-Nr.: 53100370  
Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
D-71729 Erdmannhausen  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de) [www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

#### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

#### DIN EN ISO 13857

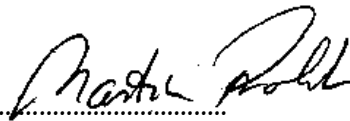
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 15.06.2016.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



**Lebensgefahr!**

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



**Gefährliche Situation!**

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



**Verbot!**

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>

\* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!




Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereichen, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik




## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	30 mm 50 mm 80 mm
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm

### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	30 mm 50 mm 80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.



## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!**  
**Abrutschgefahr des Greifgutes.** Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen, ansonsten **Kippgefahr**.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten **niemals** schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe **Abb. A** →).

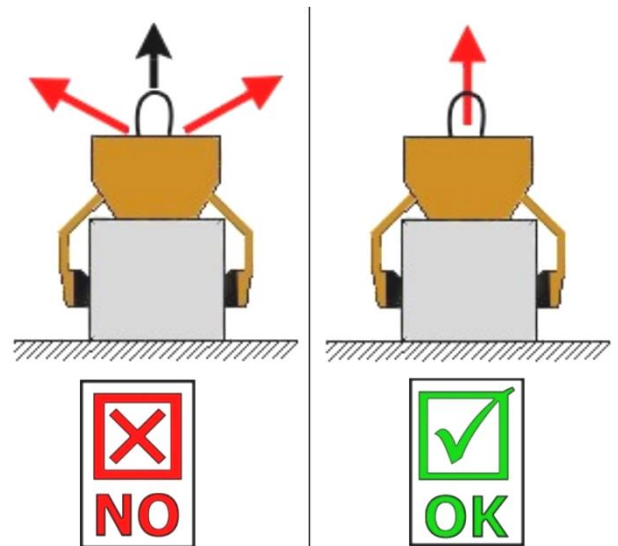


Abb. A

### 2.10 Bagger und andere Trägergeräte



- Das eingesetzte Trägergerät muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Bagger bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



- Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes darf unter keinen Umständen überschritten werden!

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgestattet:

- Einhängeöse für Trägergerät
- Handgriffe
- austauschbare Gummigreifbacken.
- einstellbarer Greifbereich



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!  
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



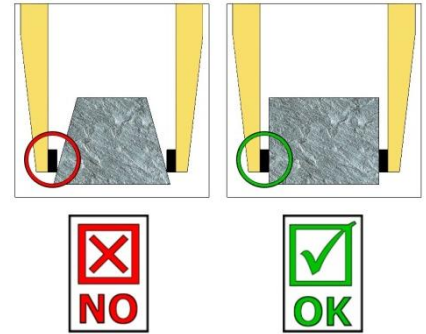
**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

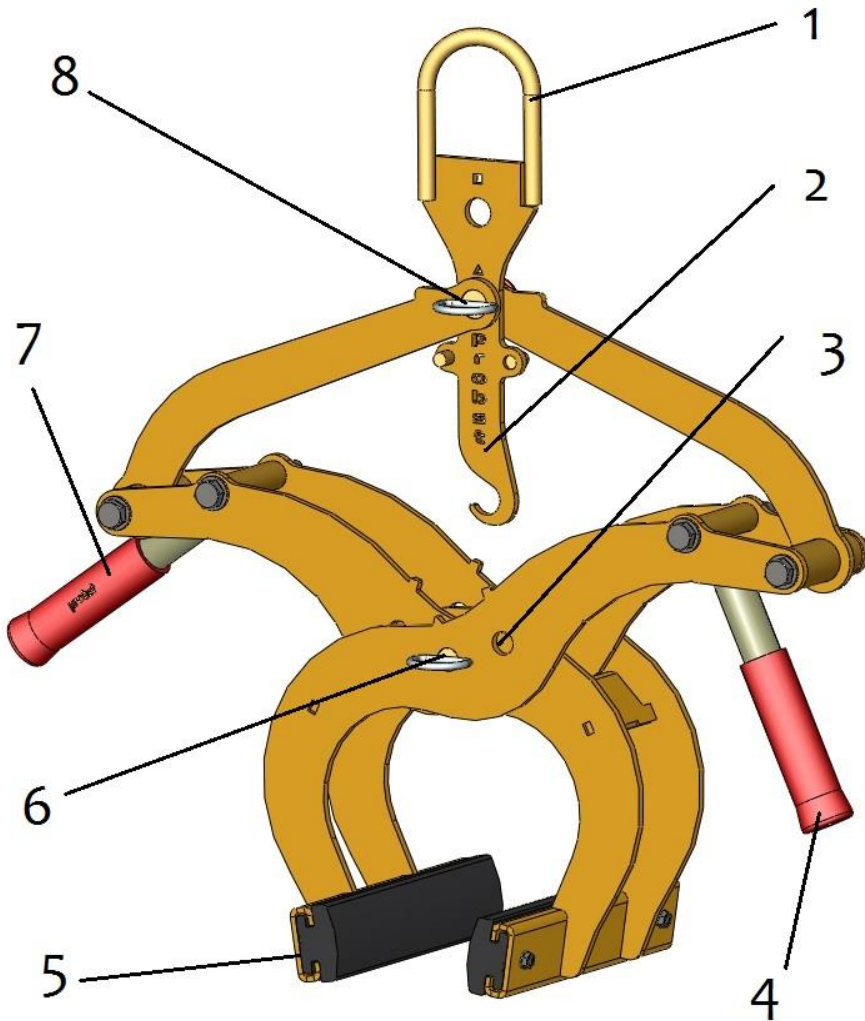
Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.
- Greifen von Greifgütern mit **Verpackungsfolie**, da dabei Abgleitgefahr besteht.
- Greifen und Transportieren von **konischen** und **runden** Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts) →
- (Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder blinde Abstandshalter“ haben.)



### 3.2 Übersicht und Aufbau



1	Einhängöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Handgriff (für manuellen Betrieb)
8	Steckbolzen mit Klappsplint

Abb.1

### 3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit	Eigengewicht
EXG	0 - 300 mm	145 mm	235 mm	550 kg	12 kg

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

#### 4.1.1 Einhängeöse

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse ausgerüstet und kann damit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse sicher mit dem Kranhaken verbunden ist und nicht abrutschen kann.



**Die maximale Traglast des Trägergerätes/Hebezeugs darf durch das Eigengewicht des Gerätes und die maximale Last nicht überschritten werden.**

#### 4.1.2 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät angebracht.
- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht sind und sich leicht in den Klemmen bewegen können.**



- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- **Die Tragfähigkeit des Trägergerätes darf durch das Eigenwicht des Gerätes und des maximalen Lastgewichtes nicht überschritten werden.**

## 5 Einstellungen

### 5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!

#### 5.1.1 Greifbereich 1: von 0 mm bis 200 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)

- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am *Verriegelungshaken* (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem *Steckbolzen mit Klappsplint* (8) positioniert werden (Abb. 3).



- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der *Steckbolzen mit Klappsplint* (6) bzw. der *Steckbolzen mit Klappsplint* (8) entfernt.

**Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig heraus ziehen** (immer nur nacheinander)!

- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem *Steckbolzen mit Klappsplint* (8) bzw. mit *Sicherheitsbolzen* (6) gesichert werden.

#### 5.1.2 Greifbereich 2: von 200 mm bis 300 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)

- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am *Verriegelungshaken* (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem *Steckbolzen mit Klappsplint* (8) positioniert werden (Abb. 3).



- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der *Sicherheitsbolzen* (6) sowie der *Steckbolzen mit Klappsplint* (8) entfernt.

**Niemals beide Bolzen gleichzeitig heraus ziehen** (immer nur nacheinander)!

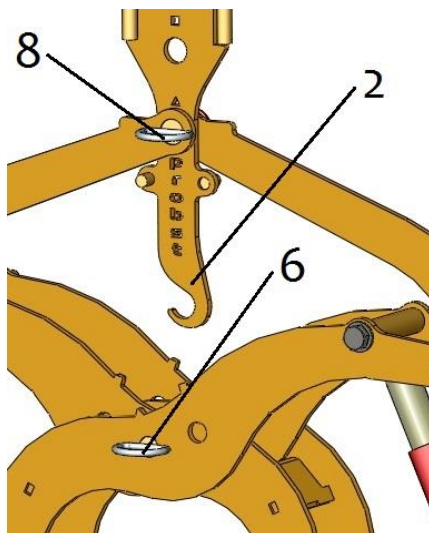


Abb.1

2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
6	Steckbolzen (mit Klappsplint)
8	Steckbolzen (mit Klappsplint)



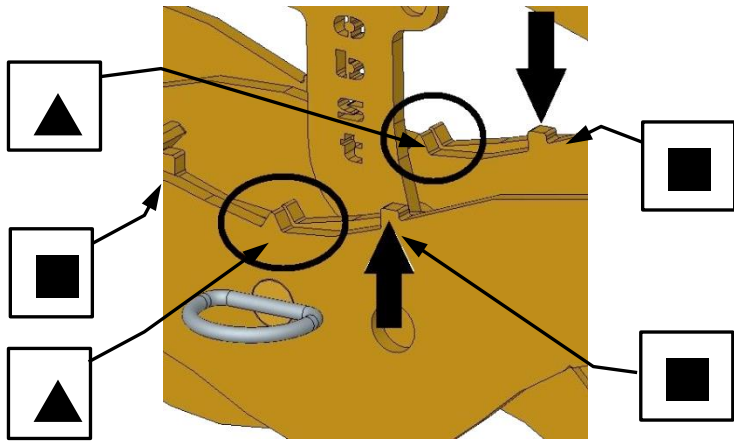


Abb. 2

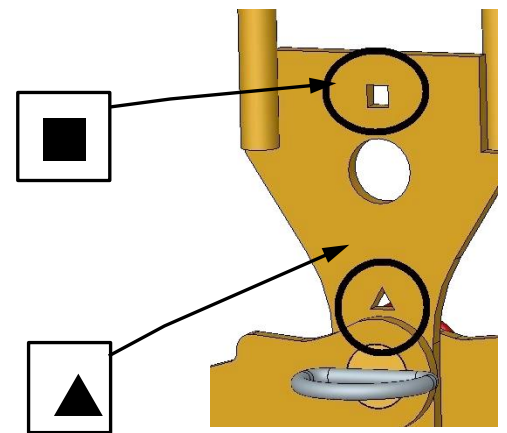


Abb. 3



- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

## 6 Bedienung

### 6.1 Allgemein

- Das Gerät (EXG) wie beschrieben mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät (EXG) mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät (EXG) kann mit dem Greifgut (z.B. Bordstein) angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Geräte (EXG) ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.

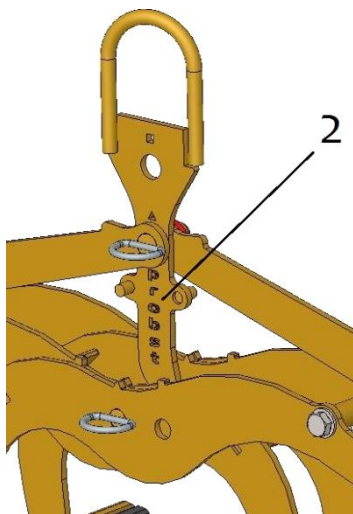


Abb.1

2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
---	--

#### Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

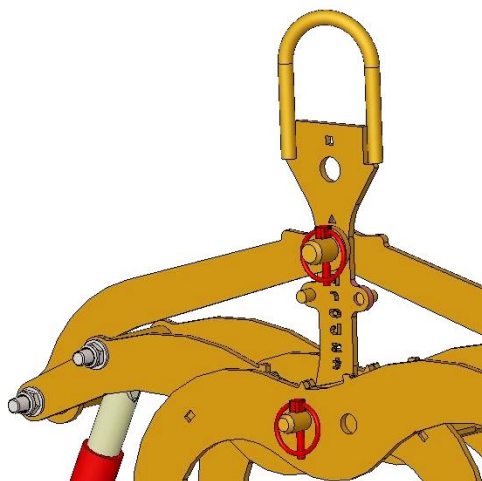


Abb.2

#### Greifstellung des Gerätes (mit Last)



Abb.3

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen. Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!  
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann. Verletzungsgefahr!!!

### 7.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li></ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li><li>• Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen.</li><li>• Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnrädern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li><li>• Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li><li>• Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (wenn vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li><li>• <b>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</b></li></ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li></ul>

### 7.3 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.</b>		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Greifbacken sind abgenutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Greifbacken erneuern</li> </ul>
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast ist größer als zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast reduzieren</li> </ul>
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist die falsche Greifbereich eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.</li> </ul>
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist.</li> </ul>
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zange ist einseitig belastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Last symmetrisch verteilen</li> </ul>
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren.</li> </ul>
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik funktioniert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen.</li> <li>Wechselautomatik ölen (niemals fetten).</li> <li>Einsatz der Wechselautomatik austauschen.</li> </ul>

### 7.4 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 7.5 Prüfungspflicht

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).

Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!

Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)

Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 7.6 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 7.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen  
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines  
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns  
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel  ..... Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel  ..... Name                      Unterschrift
		Stempel  ..... Name                      Unterschrift
		Stempel  ..... Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel  ..... Name                      Unterschrift
		Stempel  ..... Name                      Unterschrift







# Használati Utasítás

Transzformálás a eredeti használati utasítás

**EASYGRIP EXG elválasztóelem kezelő  
EXG**

## 1 Tartalom

<b>1</b>	<b>Tartalom .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>CE - Konformitás.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Biztonság .....</b>	<b>4</b>
3.1	Biztonsági előírások.....	4
3.2	Megfogási fogalmak.....	4
3.3	A szakember/szakértő meghatározása .....	4
3.4	Biztonsági etikettek.....	5
3.5	Személyi biztonsági követelmények.....	6
3.6	Védőfelszerelések.....	6
3.1	Balesetvédelem .....	6
3.2	Működés- és szemrevételezési vizsgálat.....	6
3.2.1	Általános.....	6
3.3	Biztonság használat közben .....	7
3.3.1	Általános.....	7
3.3.2	Emelőberendezés és targonca.....	7
<b>4</b>	<b>Általános .....</b>	<b>8</b>
4.1	Rendeltetésszerű használat .....	8
4.2	Áttekintés és felépítés.....	10
4.3	Műszak adatok.....	10
<b>5</b>	<b>Beüzemelés .....</b>	<b>11</b>
5.1	Mechanikai felépítés.....	11
5.1.1	Beakasztófül .....	11
5.1.2	Teheremelő lánc és kampó.....	11
<b>6</b>	<b>Beállítás .....</b>	<b>12</b>
6.1	Fogástartomány beállítása .....	12
6.1.1	Fogás tartomány 1: 0 mm - 200 mm (▲ háromszög jelölés) .....	12
6.1.2	Fogás tartomány 2: 200 mm - 300 mm (■ Négyzet jelölés).....	12
<b>7</b>	<b>Használat .....</b>	<b>14</b>
7.1	Általános .....	14
<b>8</b>	<b>Karbantartás és tisztítás .....</b>	<b>15</b>
8.1	Karbantartás .....	15
8.2	Hibaelhárítás .....	16
8.3	Javítás.....	17
8.4	Kötelező ellenőrzések .....	17
8.1	A típustáblához tájékoztató .....	18
8.2	PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS.....	18

## 2 CE - Konformitás

<b>Leírás:</b>	EASYGRIP EXG elválasztóelem kezelő
<b>Típus:</b>	EXG
<b>Megrend.sz.:</b>	53100370
<b>Gyártó:</b>	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 D-71729 Erdmannhausen <a href="mailto:info@probst-handling.de">info@probst-handling.de</a> <a href="http://www.probst-handling.de">www.probst-handling.de</a>

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.  
**2006/42/CE (gépek irányelvei)**

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

### DIN EN ISO 12100

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés (ISO 12100:2010)

### DIN EN ISO 13857

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrésszel való elérése ellen (ISO 13857:2008).

### EC-dokumentációért felelős személy:

Név: J. Holderied

Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; D-71729 Erdmannhausen

### Aláírás, az aláírás adatai:

Erdmannhausen, 30.06.2016.....

(M. Probst, ügyvezető)

### 3 Biztonság

#### 3.1 Biztonsági előírások



##### Életveszély!

Veszélyt jelez. Ha nem elővigyázatos akkor halál és súlyos sérülés lehet a következmény.



##### Veszélyes helyzet!

Veszélyes helyzetet jelez. Ha nem elővigyázatos akkor sérülés és dologi kár lehet a következmény.



##### Tilos!

Tilalmat jelez. Ha nincs betartva akkor halál és súlyos sérülés vagy dologi kár lehet a következmény.

#### 3.2 Megfogási fogalmak

Fogás tartomány::	<ul style="list-style-type: none"> <li>• megadja a termék minimum és maximum méreteit, melyek még ezzel a szereléssel megfoghatók.</li> </ul>
Termék (Termékek):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• az a termék melyek megfoghatók és szállíthatók.</li> </ul>
Nyitásszélesség:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• áll a fogás tartomány és a befogási méret összegéből. Fogás tartomány + Befogási méret = Nyitásszélesség</li> </ul>
Fogás mélység:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a termék maximális magasságának fele meg, ami a szerelék megfogó karjaival elérhető.</li> </ul>
Szerelék:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hivatkozás a megfogó szerelésekre.</li> </ul>
Termék méretei:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a termék méretei (p.l. Hossza, szélessége, magassága a terméknek).</li> </ul>
Önsúly:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a szerelék súlya üres állapotban (termék nélkül).</li> </ul>
Teherbírás (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• megadja a szerelék legnagyobb terhelhetőségét (termék emeléséhez).</li> </ul>

\* = WLL → (english:) Working Load Limit - Teljes teher súlyhatára

#### 3.3 A szakember/szakértő meghatározása




Az eszközt csak szakember, szakértő személy üzemeltetheti, javíthatja és tarthatja karban!

Szakembernek vagy szakértőnek a következő területeken, ha az eszközre vonatkoztatható, a szükséges munkahelyi ismeretekkel rendelkeznie kell:


- Mechanika
- Hidraulika
- Pneumatika
- elektromosság

## 3.4 Biztonsági etikettek



## TILALMI JELZÉSEK

Szimbólum	Meghatározás	Megrend.sz.:	Méret:
	Homorú falú terhet nem szabad emelni!	2904.0213 2904.0212 2904.0211	30 mm 50 mm 80 mm
	Teher alatt tartózkodni tilos. <b>ÉLETVESZÉLY!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Ne emeljen ferdén (mindig súlypontközépen emeljen).	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm

## FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

Szimbólum	Meghatározás	Megrend.sz.:	Méret:
	Kéz becsípődésének veszélye.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

## SZABÁLYOZÓ JELZÉSEK

Szimbólum	Meghatározás	Megrend.sz.:	Méret:
	Kézzel való pozicionálás csak a karral ellátott eszközön megengedett.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	30 mm 50 mm 80 mm
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

### 3.5 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.

### 3.6 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

### 3.1 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- Vigyázat viharban!



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- Vigyázat a nedves, fagyos vagy piszkos építőanyag rakatoknál.



- A 3 ° C levegő hőmérséklet alatti munka tilos! A fagyott, jegesedett termékek megcsúszhatnak.
- A 3 ° C (37,5° F) levegő hőmérséklet alatti munka tilos!
- A nedves, jegesedett termékek megcsúszhatnak.

### 3.2 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

#### 3.2.1 Általános



- Az eszközt minden munkakezdés előtt működési szempontból meg kell vizsgálni.
- Karbantartást, tisztítást és hibaelhárítást csak szabadon lehelyezett eszközön lehet végezni.



- Hibánál, a biztonság megóvása érdekében, csak egy teljes hibaelhárítás után szabad az eszközzel munkát végezni.
- Bármely alkatrészen történő repedés, horpadás vagy sérülés esetén az eszközzel történő munkavégzést azonnal be kell szüntetni.



- A munkaterületen a használati utasításnak látható módon meg kell lennie.
- A típusablát nem szabad eltávolítani.
- Az olvashatatlan táblákat (Tiltó- és figyelmeztető) ki kell cserélni.

### 3.3 Biztonság használat közben

#### 3.3.1 Általános



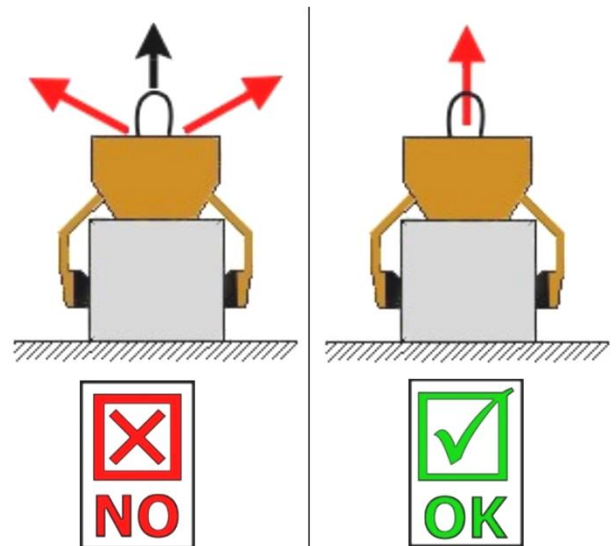
- A szereléssel való munkát csak talaj közeli területen szabad végezni. Gyalogos közlekedési felület felett a szerelék utaztatása tilos.
- A kézi irányítás csak a kézi megfogóval ellátott szereléken megengedett.
- A kezelőnek a vezérlő helyet nem szabad elhagynia és a rakományt szemmel kell tartania, amíg a berendezés rakománnyal terhelt.



- A működtetés közben a munkaterületen tartózkodni szigorúan tilos! Ez megengedhetetlen. Az irányítás módjától is függ, például manuális szerelék vezérlés (a kézi megfogókon keresztül).
- A szerelék folyamatos emelése és süllyesztése teherrel vagy teher nélkül szigorúan **tilos!**, p.l.: ezt okozza a gyors haladás egyenetlen területen a hordozó berendezéssel/emelő eszközzel.
- **A termék lecsúszás veszélye.** A szerelék kontrollálatlan mozgása.



- A lengő teher alatt tartózkodni tilos. Életveszély!
- A terhet csak központosan szabad felvenni, egyébként kibillenés veszély.
- A szereléket nem szabad kinyitni, ha a nyitás útja ellenállásba ütközik.
- A szerelék teherbírását és névleges távolságát nem szabad túllépni.
- A rögzült terhet a szereléssel nem szabad kiszakítani.
- A terhet soha nem szabad ferdén húzni vagy vonszolni, különben a szerelék alkatrészei megsérülhetnek (Lásd: A.ábra).



ábra. A

#### 3.3.2 Emelőberendezés és targonca



- emelő berendezésnek, beleértve a hordozóeszközt, üzembiztosnak kell lennie.
- Az emelési súlyhatárt semmilyen körülmény között nem szabad túllépni.
- Az emelő berendezés kezelőjének az előírás szerinti vizsgával kell rendelkeznie.



- **Vigyázzon, hogy az emelőberendezés és/vagy targonca maximális teherbírását ne lépje túl!**

## 4 Általános

### 4.1 Rendeltetésszerű használat

Az eszköz (EASYGRIP EXG szegély elem kezelő) kimondottan a párhuzamos oldalú, egyenes és nem kónuszos beton elemek, mint él kövek, lapok, lépcső elemek és szegély kövek emelésére szolgál egy emelő eszközzel (pl. rakodó daru, mini kotró) gémjével egy láncon vagy kötélén függesztve, ember általi irányítással.

A szerelék (EXG) két kezelő karral ellátott, mellyel két ember is végezhet emelést.

Ez az eszköz alap kivitelben a következő elemekből áll:

- beakasztós fül az emelő eszközhöz.
- kezelő karok az eszköz irányításához
- cserélhető gumi megfogó pofák (megfogó elemként)
- állítható fogás távolság



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

*Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.*



**FIGYELEM: AZ ESZKÖZT KIZÁRÓLAG FÖLDKÖZELBEN SZABAD HASZNÁLNI**



**Kizárólag párhuzamos oldalú és sima felületű teher emelhető és mozgatható.**

**Különben a teher leeshet.**



**NEM MEGENGEDETT TEVÉKENYSÉGEK:**

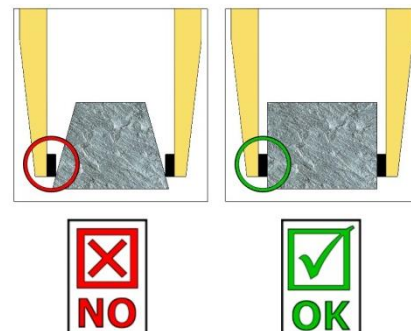
Az eszköz **önhatalmú átépítése** vagy esetleg saját gyártmányú kiegészítők használata, testi és élet veszélyes, ezért alapvetően **tilos!**

**Az eszköz teherbírását és a névleges súlyát nem szabad túllépni.**

A szerelék teherbírását és a névleges szélesség/megfogás tartományát nem szabad túllépni.

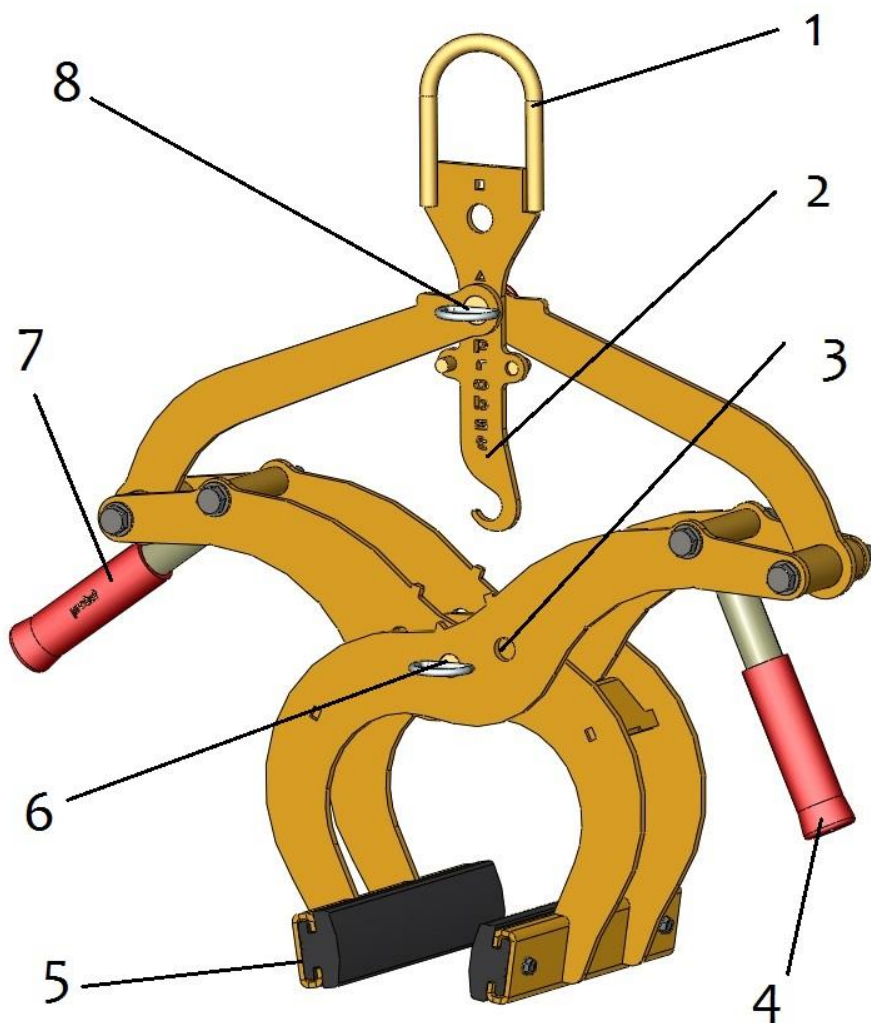
**Az eszközzel történő minden nem rendeltetésszerű szállítás szigorúan tilos:**

- Emberek és állatok szállítása
- Építőanyag rakatok, anyagok és kiegészítők, melyek nem említettek ebben a leírásban.
- A teher kötéllal, láncsal vagy ehhez hasonlóval való emelése a szerelékkel.
- Fóliával ellátott terhek, ahol lecsúszás lehetséges.
- Homorú és domború termékek, ahol lecsúszás lehetséges.. (→ Ábra. 1)
- Megfogni vagy szállítani kúpos és kerek terméket, mivel fennáll a kicsúszás veszélye (Jobboldali ábra) →
- (Rakatok „lábbal”, „hassal” vagy távolságtartóval ellátva.)



ábra. 1

## 4.2 Áttekintés és felépítés



1	Függesztő szem az emeléshez
2	Rögzítő horog (teher nélküli emeléshez)
3	Megfogást beállító furat
4	Kezelőkar (kézi emeléshez)
5	Gumi megfogó pofák
6	Csap , rugós rögzítővel
7	Kezelőkar (kézi emeléshez)
8	Csap , rugós rögzítővel

Ábra.1

## 4.3 Műszak adatok

Típus	Fogás tartomány	Belső magasság E	Fogó pofa hossz L	Teherbírás (WLL)	Önsúly
EXG	0 - 300 mm	145 mm	235 mm	550 kg	12 kg

## 5 Beüzemelés

### 5.1 Mechanikai felépítés

#### 5.1.1 Beakasztófül

Az eszköz egy beakasztófüllel ellátott és különböző teherhordó/emelő berendezéssel használható.

---



Ügyelni kell arra, hogy a beakasztófül kicsúszás ellen biztosítva legyen a horogban.

---



A teherhordó/emelő berendezés maximális teherbírását az emelő eszköz önsúlya és a maximális teher által nem szabad túllépni.

#### 5.1.2 Teheremelő lánc és kampó



- Az emelő berendezés horgát akassza a beakasztószembe.
  - Győződjön meg, hogy a lánc nincs megcsavarodva és könnyen áthúzható a szemén.
- 



- Az emelő eszközön való alkalmazáskor győződjön meg, hogy a helyi előírásokat be legyenek tartva.
- **Nem megengedett a teheremelő eszköz teherbírását túllépni az eszközzel és annak a maximális teherbírásával.**

## 6 Beállítás

### 6.1 Fogástartomány beállítása



Mielőtt a terméket szállítaná és emelné, az emelni kívánt tárgy méretéhez be kell állítani a megfogó pófákat.



Vigyázzon a megfogó pófák beállításánál. **Kéz sérülésének a veszélye áll fenn!**

#### 6.1.1 Fogás tartomány 1: 0 mm - 200 mm (▲ háromszög jelölés)

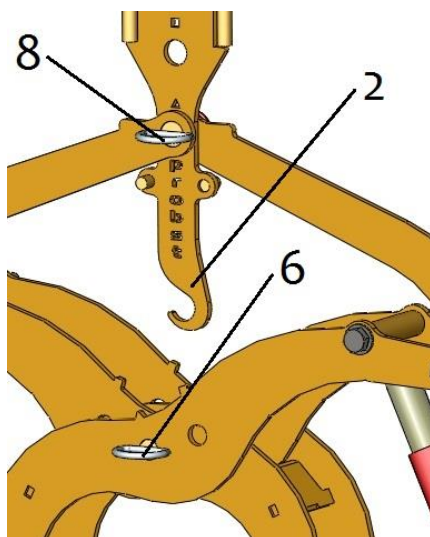
- A ▲ jelölés (a fogó karokon) egyformának kell lennie (az eszköz középvonalában) ezekhez a fogástartományokhoz (2. ábra). A ▲ háromszög jel a rögzítő horgon (2) a csap (8) fölé kell kerülnie → 3. Ábra.
- Vegye ki a rugó rögzítést és a csapot (6) vagy a csap rögzítést (8), a fogástávolság beállításához. Soha ne vegye ki a két csapot (6), (8) egyszerre (egyiket a másik után)!



- Miután beállította a fogástávolságot, az eszközön biztosítani kell a csapokat a rugókkal (8) még inkább a csapot a rugós rögzítővel (6).

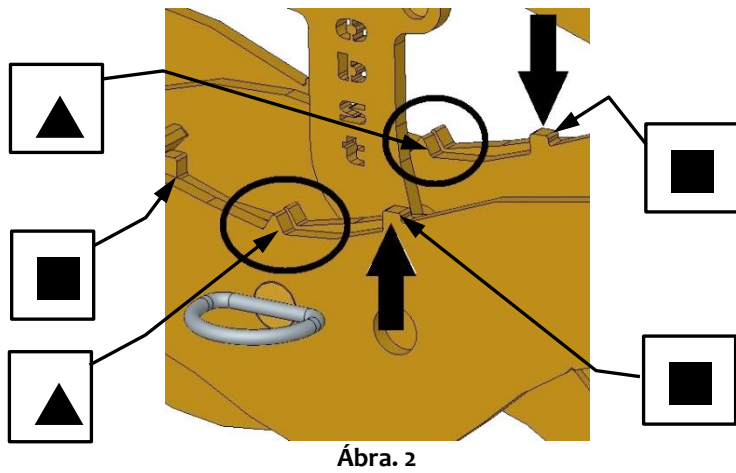
#### 6.1.2 Fogás tartomány 2: 200 mm - 300 mm (■ Négyzet jelölés).

- A ■ négyzet jelölés (a fogó karokon) egyformának kell lennie (az eszköz középvonalában) ezekhez a fogástartományokhoz (2. ábra). A ■ négyzet jel a rögzítő horgon (2) a csap (8) fölé kell kerülnie → 3. ábra
- Vegye ki a rugó rögzítést és a csapot (6) vagy a csap rögzítést (8), a fogástávolság beállításához. **Soha ne vegye ki a két csapot (6), (8) egyszerre (egyiket a másik után)!**

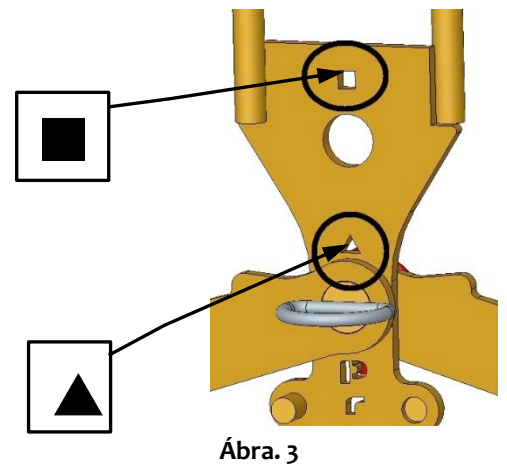


Ábra.1

2	Rögzítő horgon (teher nélküli szállításhoz)
6	Csap , rugós rögzítővel
8	Csap , rugós rögzítővel



Ábra. 2



Ábra. 3

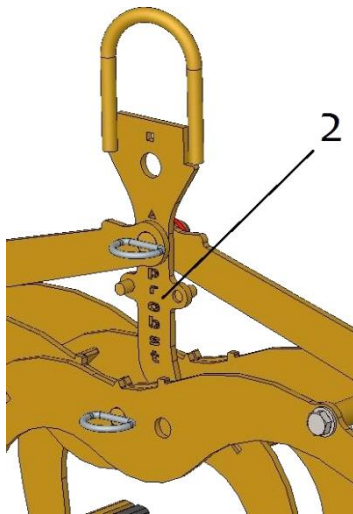


- Miután a fogás tartomány beállításra került, a berendezést rögzítővel vagy a csappal és a rugós rögzítővel rögzíteni kell (6),(8).

## 7 Használat

### 7.1 Általános

- Szükség esetén csatlakoztassa az eszközt (EXG) a teheremelő berendezéshez a leírtak szerint vagy 2 emberes emeléshez használja a megfogó karokat.
- Pozicionálja a szerelék (EXG) központosan a megfogni kívánt termékre (pl. szegélykő).
- Engedje ki a rögzítő horgot (2), a szerelék (EXG) teherrel történő mozgatásához (pl. szegélykő).
- Emelje fel az eszközt a teherrel.
- Engedje le az eszközt és pozícionálja a helyére a terméket. Ezután rögzítse a rögzítő horgot (2) a szereléken (EXG) teher emelése nélküli állapotban.



Ábra.1

2	<b>Rögzítő horg (teher nélküli szállításhoz)</b>
---	--

Szállítási pozíció (teher nélkül)

Szállítási pozíció (teherrel)



Ábra.2



Ábra.3

## 8 Karbantartás és tisztítás

### 8.1 Karbantartás



Az eszköz megbízható működése, üzembiztonsága és hosszú élettartama szavatolt, ha a táblázatban feltüntetett karbantartást a megadott időpontokban elvégzik.

**Csak eredeti-alkatrészt szabad felhasználni, különben garanciavesztés!**



**Ügyeljen arra, hogy a szerelést minden karbantartási munka alatt teljesen kikapcsolja!  
Minden munkavégzésnél ügyelni, hogy az eszköz ne tudjon véletlenül becsukódni. Balesetveszély!!!**

#### MECHANIKA

KARBANTARTÁSI IDŐ	Elvégzendő feladat
Első átvizsgálás 25 munkaóra után	<ul style="list-style-type: none"> <li>Az összes rögzítő csavart ellenőrizni ill. utánahúzni. (Csak szakember végezheti a munkát)</li> </ul>
Minden 50 munkaóra után	<ul style="list-style-type: none"> <li>Az összes rögzítő csavart után húzni (vigyázzanak arra, hogy a csavarokat a megfelelő nyomatékkal húzzák a csavar szilárdságának megfelelően).</li> <li>Előforduló biztonsági elemeket (mint rugós rögzítő) megfelelő működésének ellenőrzése és a hibás biztosító elemek cseréje.</li> <li>Minden csuklót, megvezetést, csapokat, fogaskerekeket a kifogástalan működésre vonatkozólag felülvizsgálni, szükség szerint után állítani vagy kicserélni.</li> <li>A fogópofákat ( ha vannak), kopásra vonatkozólag vizsgálni és tisztítani, szükség esetén cserélni.</li> <li>A felső és alsó oldali csúszócsapágyakat (ha vannak) nyitott eszköznél be kell zsírozni.</li> <li>Összes zsírzógombot (ha van) zsírnyomóval megkenni.</li> </ul>
Minimum évente 1x (nagy igénybevétel esetén az intervallumot lerövidíteni)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minden függesztő részt valamint a csapokat és fűleket ellenőrizni kell. Szakember vizsgálja át repedésre, kopásra korrózióra és működés biztonságára vonatkozólag.</li> </ul>

## 8.2 Hibaelhárítás

HIBA	OK	JAVÍTÁS
<b>A fogó erő nem elég nagy, a teher kicsúszik</b>		
(lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Megfogó karok kopottak</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Cserélje ki a megfogókarokat</li> </ul>
(lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Túlterhelés</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Csökkentse a teher súlyát</li> </ul>
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> <li>A jelenlegi nyitásszélesség nem megfelelő</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A nyitásszélességet állítsa be a szállítandó termékhez</li> </ul>
(az anyag tulajdonsága)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Az anyag felülete piszkos vagy az anyag nem megfelelő / tilos ehhez a szerelékhez.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Az anyag felületét vizsgálja meg vagy kérdezze meg a gyártót arról, hogy az anyag megengedett ehhez a szerelékhez.</li> </ul>
<b>Nem egyensúlyos anyag</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>A szerelék nem terhelt szimmetrikusan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A teher helyzetét korrigálja</li> </ul>
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> <li>A nyitás szélesség nem szimmetrikus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Javítsa ki a nyitás szélesség beállítását</li> </ul>
<b>Automata kioldó nem működik</b>		
Mechanikus (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Automata kioldó nem működik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tisztítsa meg a kioldót nagynyomású tisztítóval.</li> <li>Olajozza meg az automata kioldót (soha ne zsírozza)</li> <li>Javítsa meg az elromlott kapcsolót (lásd "Automatikus kioldó képe" bekezdést).</li> <li>Cserélje az automata kioldó betétjét</li> </ul>





## 8.1 A típustáblához tájékoztató



Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.

A maximum teherbírás az eszközre vonatkozó maximum terhelhetőség. A maximum teherbírást nem szabad túllépni.

A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.



Példa:

## 8.2 PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



Minden egyes Probst berendezés bérlésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

A berendezés garanciaigénye csak az előírt karbantartási munkák elvégzése mellett áll fenn (egy felhatalmazott szakműhelyben!) Minden elvégzett munkát ebben a jegyzőkönyvben igazolni kell (alírással és pecséttel), amit a gyártóhoz minden esetben el kell juttatni 1).

1) E-Mail : [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / faxon vagy postán

Felhasználó: \_\_\_\_\_

Berendezés típusa: \_\_\_\_\_

Berendezés száma: \_\_\_\_\_

Cikkszám: \_\_\_\_\_

Gyártás éve: \_\_\_\_\_

## Karbantartási munkák 25 munkaóra után

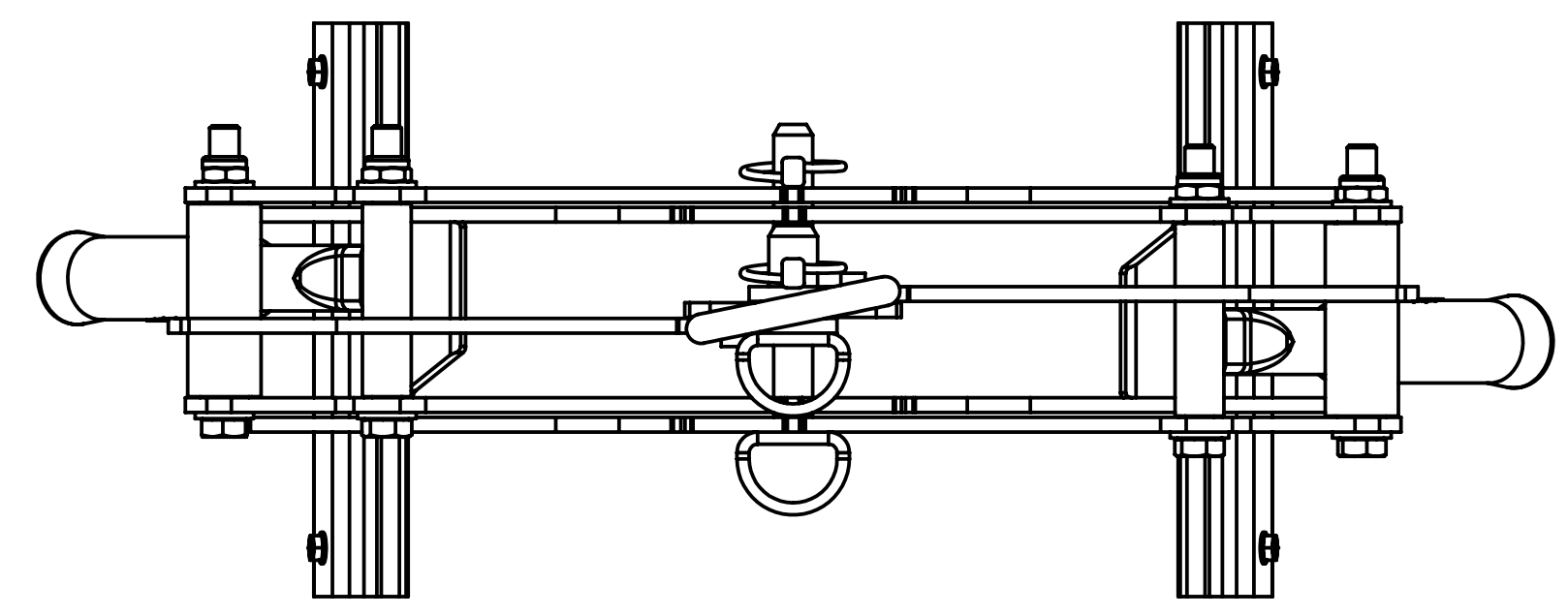
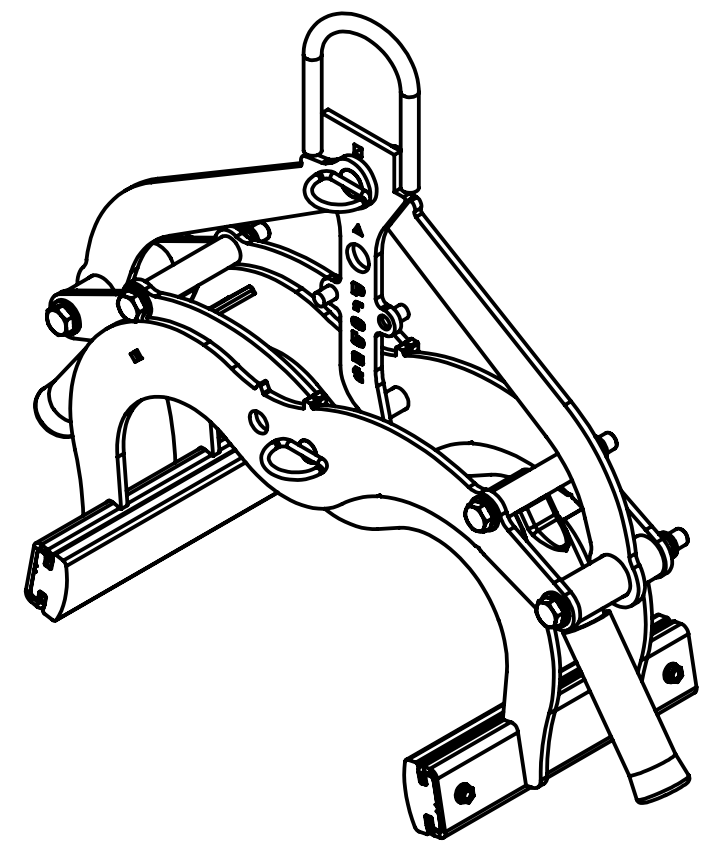
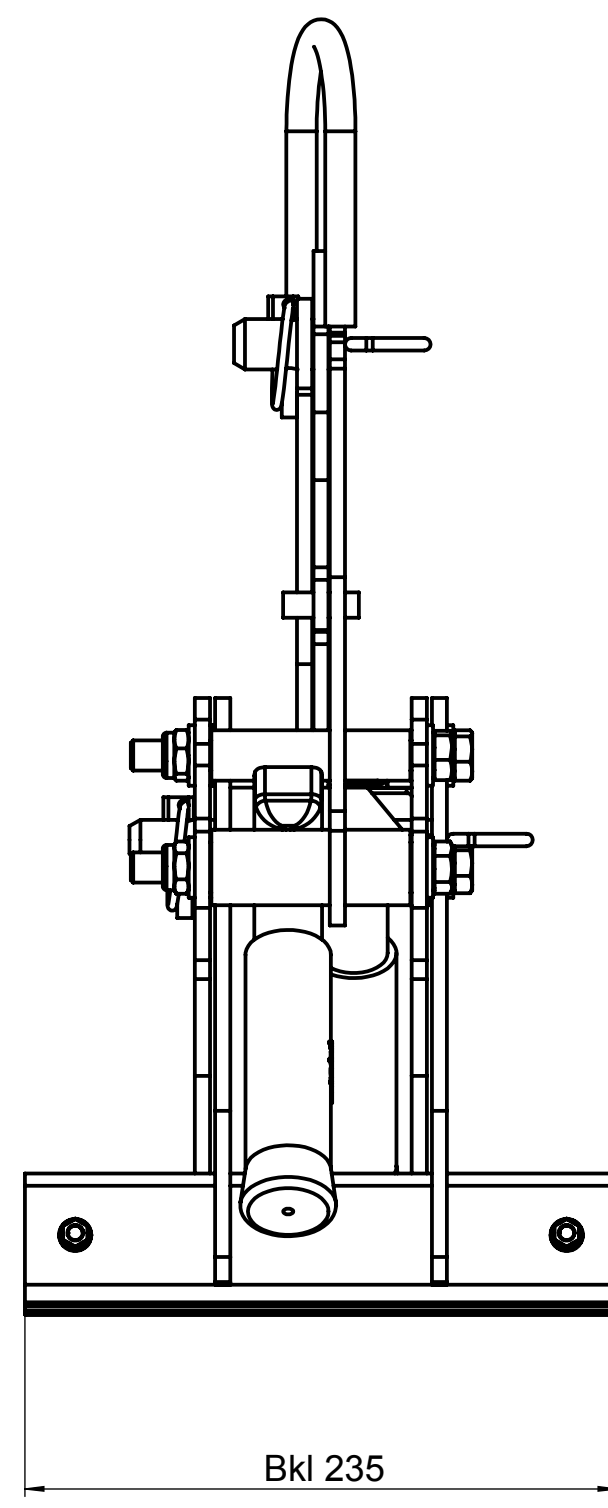
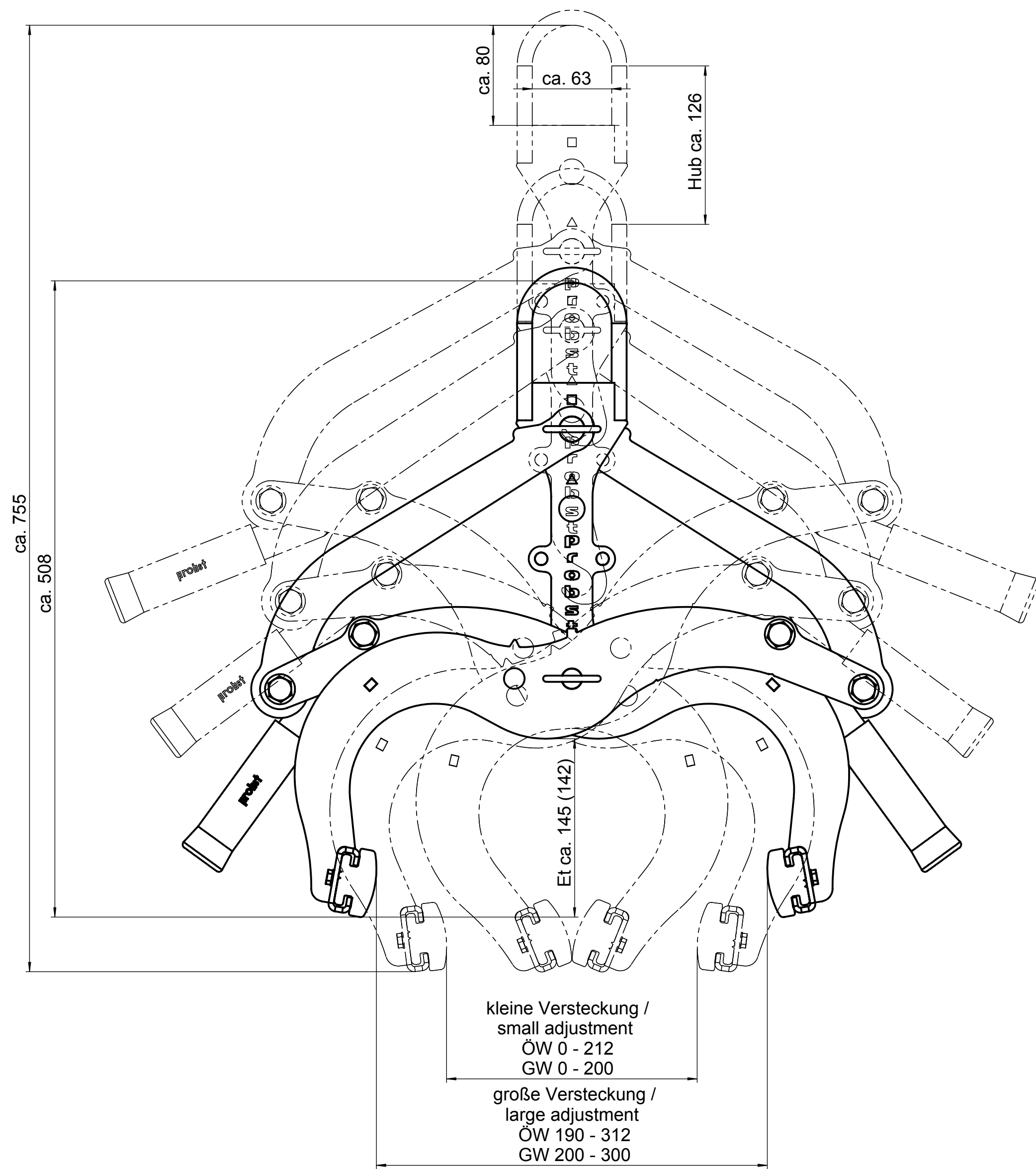
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss

## Karbantartási munkák 50 munkaóra után

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss

## Karbantartási munkák 1 x évente

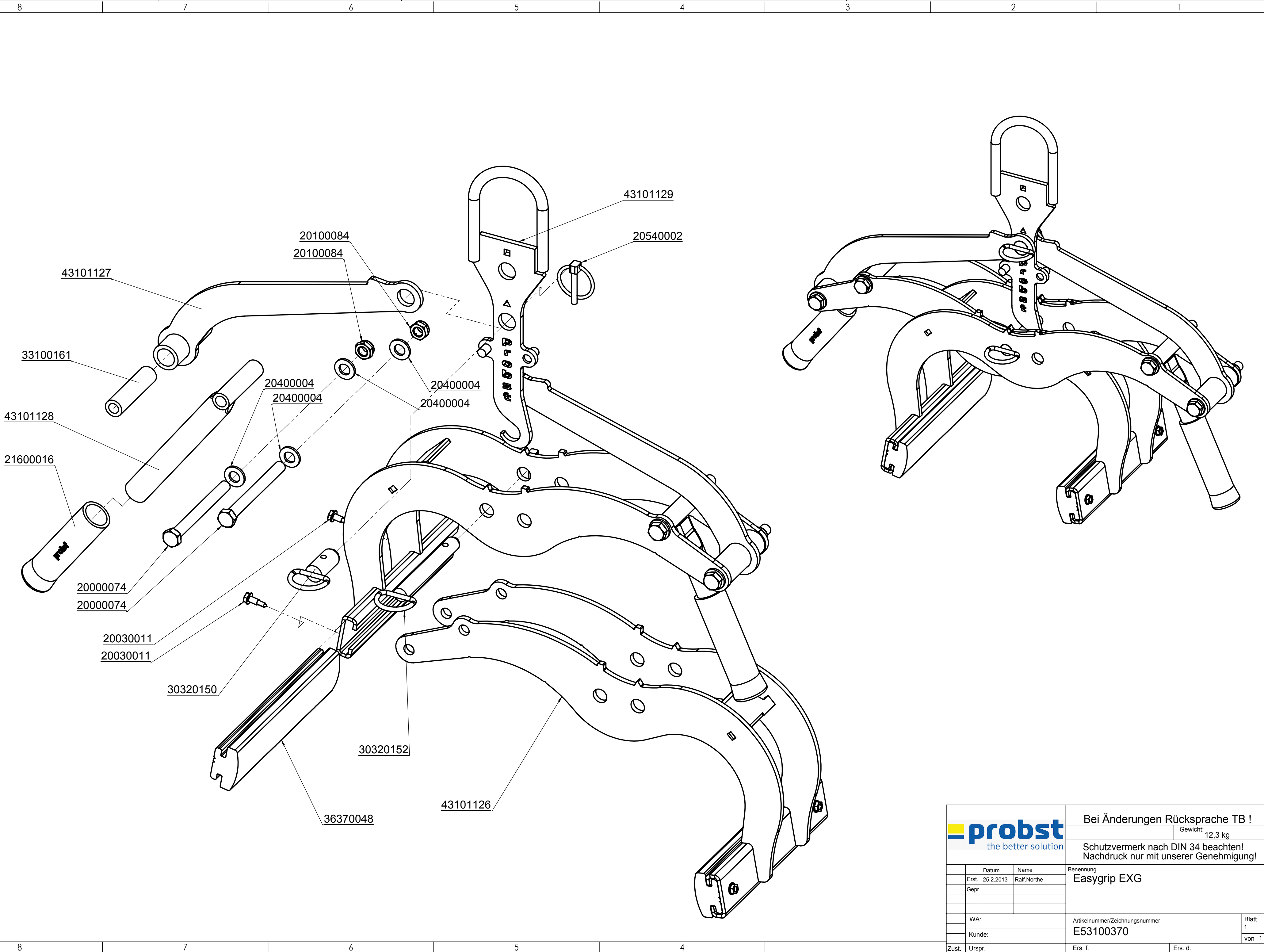
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss



Tragfähigkeit: 550 [kg]  
 Carrying Capacity: 550 [kg] / (1212 [lbs.])

Easygrip EXG

		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 12,3 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung Easygrip EXG	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer D53100370	
		Blatt 1 von 1	
WA:		Ers. f.	
Kunde:		Ers. d.	
Zust. Urspr.			



Bei Änderungen Rücksprache TB !

Gewicht: 12,3 kg

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

	Datum	Name
Erst.	25.2.2013	Ralf Northe
Gepr.		

Benennung  
Easygrip EXG

WA:  
Kunde:

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
E53100370

Blatt  
1  
von 1

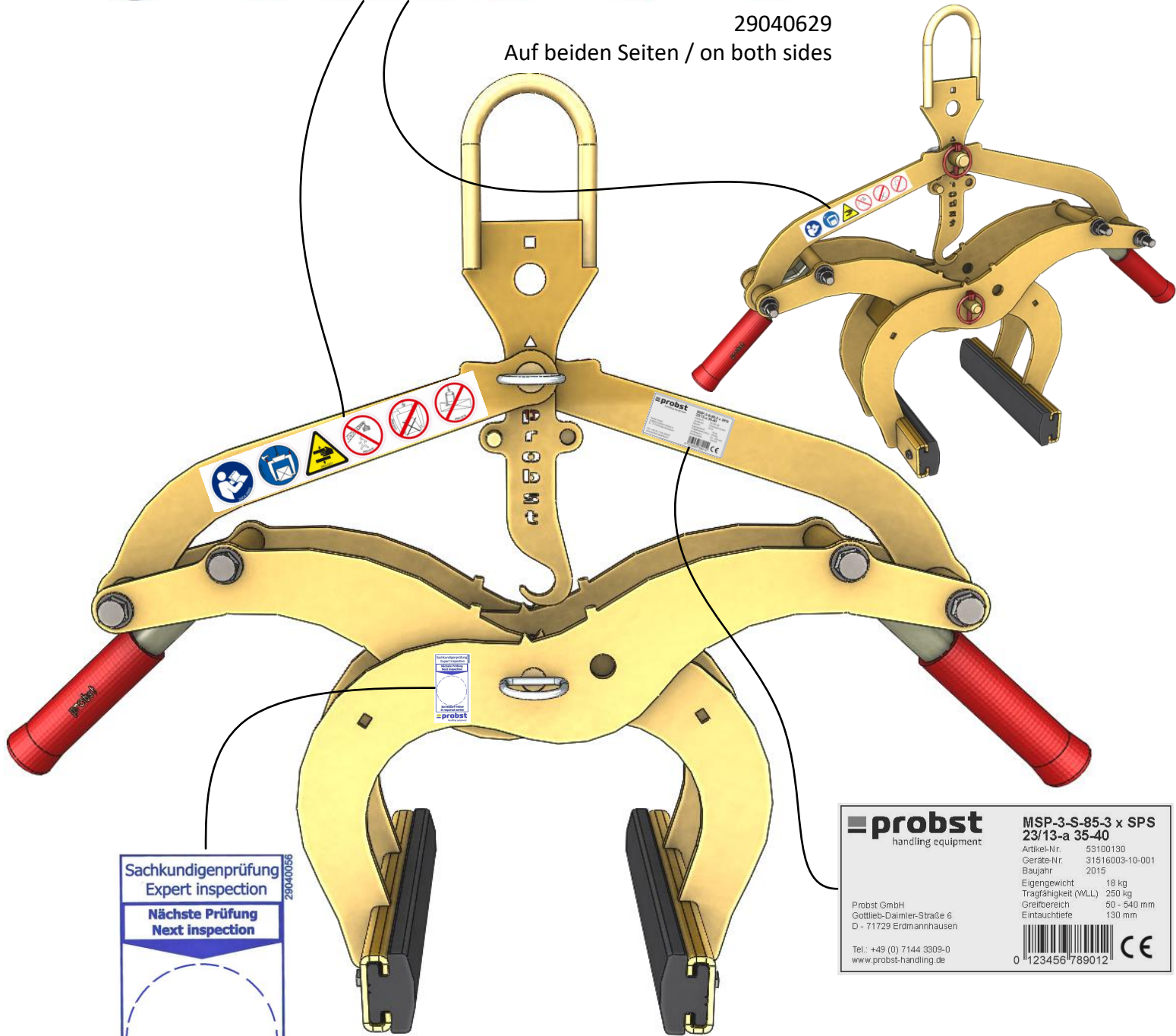
Zust. Urspr. Ers. f. Ers. d.





29040629

Auf beiden Seiten / on both sides



Sachkundigenprüfung  
Expert inspection

Nächste Prüfung  
Next inspection

Bei Bedarf früher  
If required earlier

29040056

**MSP-3-S-85-3 x SPS  
23/13-a 35-40**

Artikel-Nr. 53100130  
Geräte-Nr. 31516003-10-001  
Baujahr 2015  
Eigengewicht 18 kg  
Tragfähigkeit (WLL) 250 kg  
Greifbereich 50 - 540 mm  
Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
D - 71729 Erdmannhausen

Tel.: +49 (0) 7144 3309-0  
www.probst-handling.de

0 123456 789012